

Vorstand + Stiftungsrat



Berndt Steincke
Vorsitzender



Dieter Beuse
stellv. Vors.



Ulf Stecher
Bürgermeister



Friedrich Seehausen



Ilka Marczinik
StRat Vorsitzende



Andreas Münch



Günter Bielenberg



Regina Lemm



Svetlana Sonnenberg



Dieter Büchmann



Ilse Meyer-Drochner



Dr. Sonja Wegner



Hülya Altun



Sonja Kromm



Dr. Matthias Duncker



Nikolaus Köhler-Totzki

Wer sind wir?

Die „Stiftung gegen Extremismus und Gewalt in Heide und Umgebung“

hat sich die Förderung von

- Bildung und Erziehung
- Wissenschaft und Forschung

zum Ziel gesetzt, um zum einen die Geschichte von 1933 bis 1989 aufzuarbeiten und zum anderen Vorsorge dafür zu treffen, dass heute und morgen nicht erneut Extremismus und Gewalt unsere Demokratie gefährden.

Die Stiftung will Anreize und Denkanstöße insbesondere für junge Menschen geben, unsere demokratische Gesellschaft mit ihrer Meinungsvielfalt und Toleranz stärken und immun gegen autoritäre Strukturen machen.

Die Stiftung will dazu beitragen, dass über Bewusstseinsprozesse in unserer Gesellschaft nie wieder so schreckliche Dinge geschehen können wie in der jüngsten deutschen Geschichte. Sie will zeigen, dass auch hier in Heide und Umgebung Extremismus und Gewalt geherrscht haben und man auch bei neuen Gefahren von rechts, links, religiöser Seite oder von welcher Seite auch immer, niemals wegsehen darf.

Alle Stiftungsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Wir rechnen weder Verwaltungs-, Reisekosten oder irgendwelche Entschädigungen ab.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, helfen Sie uns bitte mit einer Spende. Über die abgeschlossenen Projekte bringen wir -wenn es finanziell zu schaffen ist- zur Belohnung für engagierte Schülerarbeiten und zur Verbreitung der Erkenntnisse Bücher heraus, die dann kostenlos an Schülerinnen und Schüler, an öffentliche Archive und an andere junge Menschen zur Nachahmung verschenkt werden. Auf unseren Internetseiten (www.stiftung-geug-heide.de) können Sie verschiedene Bücher durch einen Klick auf den Umschlag kostenlos als pdf-Datei herunterladen und selbst ausdrucken.

Unsere Kontonummer bei der Raiffeisenbank Heide:
Stiftung geug in Heide u.U.

IBAN: DE20 2186 0418 0003 3639 02

BIC: GENODEF1RHE

Verwendungszweck:

-Spende für Projektarbeit mit Schülerinnen und Schülern-

(Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung;
Freistellungsbescheid wurde vom Finanzamt Itzehoe erteilt)

Bisherige Projekte:

- Ausstellung „Vor aller Augen“ in Heide, Brunsbüttel, Marne, Itzehoe
- Ausstellung „Haben wir nichts gewusst?“ in Heide, Husum, Flensburg, Marne
- Diskussionsveranstaltung „Toleranz in Christentum und Islam“ in Heide und Brunsbüttel
- Ausstellung „Gegen Diktatur - Demokratischer Widerstand“ in Deutschland“ in Heide und Rendsburg
- Schulprojekt „Leben unter Zwang -Gräber polnischer Zwangsarbeiter“ zusammen mit ev.Kirche Heide
- Ausstellung „Im Namen des Volkes - Justiz im NS“ in Meldorf, Kiel, Lübeck, Flensburg, Schleswig, Itzehoe
- Neugestaltung der Kriegsgräberanlage auf dem Friedhof Heide-Süd mit Heider Schulkasse
- Betreuung und Gudendorf-Besuch einer Schülergruppe aus Minsk/Weißrussland
- Stolpersteine werden in Heide jährlich geputzt mit jungen Menschen, Vereinen und Institutionen
- Info-Marktstand in Heide und Berichte an die Heider Ratsversammlung
- Ausstellung in Anklam zur Gründung einer dortigen Stiftung gEuG
- Ausstellung „Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden“ im BBZ Heide, Weiterleitung FL, Marne + HUS
- Umbenennung Straßenname „Gustav-Frenssen-Str.“ in „Lilly-Wolff-Straße“ initiiert
- Kriegsgräberanlage Westermoorweg Heide (Russenfriedhof), Neugestaltung mit Schulkasse + Stadt Heide
- Ausstellung über DDR-Unrecht „Im Namen des Volkes?“ in der Heider FHW mit Begleitveranstaltungen
- Umbenennung der Heider „Carl-Diem-Halle“ in „Helmut-Lanzke-Halle“ initiiert
- Internet-App „Stolpersteinsteine“ für Heide eingerichtet mit Schulkasse, Offener Kanal Westküste + NDR
- Ausstellung „Die braune Falle“ im BBZ Heide
- Ausstellung „Die missbrauchte Religion - Islamisten in Deutschland“ in der FHW Heide
- Schulprojekt „Vernichtungskrieg – der andere Holocaust“ Kooperation mit dem Gymnasium Heide-Ost

Dazu erfolgte eine Vielzahl von weiteren Kooperationen und öffentlichen Auftritten in Zusammenarbeit mit der Presse, dem Offenen Kanal Westküste, Rundfunk und Fernsehen. Ab 2016 begann eine neue Zusammenarbeit mit dem bundesweiten Verein „Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.“ Berlin.

Stiftung

gegen

Extremismus und Gewalt in Heide und Umgebung



Anschrift:

**Stiftung gegen Extremismus und Gewalt
in Heide und Umgebung
25746 Heide
Moorkamp 12**

Internet: www.stiftung-geug-heide.de
E-Mail: berndt.steincke@t-online.de

